

QIAGEN gibt Details zum Abschluss des synthetischen Aktienrückkaufs über bis zu rund \$500 Mio. bekannt

- **Kapitalrückzahlung durch synthetischen Aktienrückkauf – kombiniert schnelle, unmittelbare Kapitalrückzahlung an Aktionärinnen und Aktionäre mit einer Aktienzusammenlegung zur Steigerung des Gewinns je Aktie (EPS)**
- **Rückzahlung von etwa \$500 Mio. – von Aktionärinnen und Aktionären genehmigter Höchstbetrag soll am oder um den 7. Januar 2026 abgeschlossen werden**
- **QIAGEN erfüllt sein Vorhaben, bis Ende 2028 \$1 Mrd. zurückzuzahlen, deutlich früher als geplant und erwägt zusätzliche Möglichkeiten, um die Renditen im Jahr 2026 und darüber hinaus noch weiter zu steigern**

Venlo, Niederlande, 18. Dezember 2025 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute Einzelheiten zum Abschluss seines geplanten synthetischen Aktienrückkaufs über rund \$500 Mio. bekannt gegeben, der eine unmittelbare Kapitalrückzahlung an die Aktionärinnen und Aktionäre von QIAGEN mit einer Aktienzusammenlegung (Reverse Stock Split) kombiniert.

QIAGEN kündigte die Pläne für den Rückkauf bereits im November 2025 an. Zuvor hatte das Unternehmen seinen Aktionärinnen und Aktionären seit Anfang 2024 rund \$650 Mio. in Form eines synthetischen Aktienrückkaufs und der ersten jährlichen Dividendenzahlung im Juni 2025 zurückgezahlt.

Mit dem Abschluss des synthetischen Aktienrückkaufs im Januar 2026 wird QIAGEN sein Vorhaben, bis Ende 2028 mindestens \$1 Mrd. an Aktionärinnen und Aktionäre zurückzuzahlen, vorzeitig erfüllen. Das Unternehmen erwägt bereits zusätzliche Maßnahmen, um die Renditen im Jahr 2026 und darüber hinaus weiter zu steigern.

Auf der Hauptversammlung im Juni 2025 stimmten Aktionärinnen und Aktionäre nahezu einstimmig für die Umsetzung eines Rückkaufs von \$500 Mio. Durch den synthetischen Aktienrückkauf soll den Aktionärinnen und Aktionären auf eine deutlich schnellere und effizientere Art und Weise Barmittel zurückgezahlt werden als durch ein traditionelles Rückkaufprogramm am freien Markt. Durch die Verringerung der Zahl der ausgegebenen Aktien würde auch der Gewinn je Aktie (earnings per share, EPS) gesteigert.

Die Rückzahlung aus bestehenden Barmitteln wird voraussichtlich zu einer Verringerung der Anzahl der ausgegebenen Aktien um etwa 5% (auf Grundlage des aktuellen Aktienkurses) führen.

Die Konditionen für den synthetischen Aktienrückkauf lauten wie folgt:

- Je 20 ausgegebene QIAGEN Aktien werden zu 19 neuen QIAGEN Aktien konsolidiert. Dies führt zu einer Verringerung von etwa 10,9 Millionen Aktien gegenüber dem Stand von 217,7 Millionen Aktien zum 18. Dezember 2025.
- Nach der Konsolidierung erfolgt eine Kapitalrückzahlung an eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre von \$2,29 je vor dem Split gehaltener Aktie. (Da der Nennwert der QIAGEN Aktien auf Euro lautet, wird der Betrag der Kapitalherabsetzung und der Rückzahlung in den jeweiligen notariellen Urkunden auf Euro lauten. Die Zahlung erfolgt jedoch in US-Dollar.)

Der letzte Handelstag der bisherigen Aktien am New York Stock Exchange und an der Frankfurter Wertpapierbörse ist für Mittwoch, den 7. Januar 2026, geplant.

Voraussichtlich ab Donnerstag, den 8. Januar 2026 werden die zusammengelegten Aktien der QIAGEN N.V. „Ex-Kapitalrückzahlung“ an der Frankfurter Wertpapierbörse und am New York Stock Exchange unter dem bestehenden Ticker Symbol (QIA respektive QGEN) gehandelt.

Darüber hinaus werden die konsolidierten QIAGEN Aktien nach dem Split folgende neue Wertpapierkennungen tragen:

ISIN: NL0015002SN0

CUSIP: N72482 156

WKN: A41HBE

Technische Details der Abwicklung

Bestände von Aktionärinnen und Aktionären, die ihre QIAGEN Aktien in einem Depot in den USA halten, werden zum Geschäftsschluss um 16:00 Uhr EST (Eastern Standard Time) am Mittwoch, den 7. Januar 2026 (der „Stichtag“ und letzter Handelstag der vorherigen ISIN / CUSIP / WKN) automatisch im oben genannten Verhältnis umgewandelt. Es ist geplant, dass etwaige Bruchteile von Aktien verkauft und die Erlöse auf das Konto eingezahlt werden.

Die Kapitalrückzahlung soll über die Depository Trust Company an die jeweiligen Depotkonten der Aktionärinnen und Aktionäre in den darauffolgenden Tagen erfolgen. Am Stichtag nicht abgewickelte Transaktionen sollen von der Depository Trust Company entsprechend der Marktusancen abgewickelt werden.

Bestände von Aktionärinnen und Aktionären, die ihre QIAGEN Aktien in Deutschland und anderen europäischen Ländern direkt oder indirekt über die Clearstream Banking AG halten, werden voraussichtlich durch ihre Banken, Broker und Depotstellen zum Geschäftsschluss MEZ am Mittwoch, den 7. Januar 2026, zusammengelegt. Die Rückzahlung für diese Aktionärinnen und Aktionäre erfolgt voraussichtlich in den darauffolgenden Tagen. Etwaige Bruchteile von Aktien werden verkauft und die Erlöse auf das Konto eingezahlt.

Für Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre QIAGEN Aktien am Stichtag in registrierter Form direkt bei Equiniti (vormals American Stock Transfer and Trust Company („AST“)) halten, ist geplant, dass ihre Bestände automatisch entsprechend dem oben beschriebenen Konsolidierungsverhältnis durch Verarbeitung in dem von Equiniti geführten Register mit Wirkung zum Stichtag konsolidiert werden und sie die Kapitalrückzahlung auf ihr der Gesellschaft bekanntes Bankkonto erhalten.

Aktionärinnen und Aktionäre mit Fragen zum Ablauf der Aktienzusammenlegung und der Kapitalrückzahlung werden gebeten, sich an ihre Bank oder an ihren Broker zu wenden.

Aktionärinnen und Aktionäre, die Fragen zu ihrem Steuerstatus haben, werden gebeten, sich an ihre Steuerberatung vor Ort zu wenden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 30. September 2025 beschäftigte QIAGEN rund 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen inklusive solcher über QIAGENS Produkte, den Zeitplan für Entwicklungen, Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstumsstrategien, Kollaborationen und operative Ergebnisse, wie der zu erwartende bereinigte Nettoumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Herausforderungen bei der Steuerung von Wachstum und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Logistik und Lieferkette); Schwankungen der Betriebsergebnisse und der kommerziellen Entwicklung von Produkten für Kunden in den Bereichen Life Sciences und der klinischen Gesundheitsversorgung, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld und schneller technologischer Wandel sowie Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (aufgrund von Faktoren wie Wirtschaftslage, Kundenbudgets und Finanzierungszyklen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen sowie Herausforderungen bei der Integration von QIAGENS Produkten in Fertigungsprozesse und der Fertigung im großen Maßstab. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration von Akquisitionen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus Restrukturierungsprogrammen und Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F und anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden.

Kontakt QIAGEN:

Investor Relations

E-Mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations

E-Mail: pr@QIAGEN.com